

Vorstellung der Ergebnisse des Vorstandes der BI „Saubere Luft in der Gemeinde Nordstemmen“
anlässlich der Mitgliederversammlung am 08.11.2011:

Zuckerfabrik

„Wir haben uns mit Anstand gefetzt“ Zeitungsartikel über Infoveranstaltung vom 01.09.2011

Das trifft die Arbeit der vergangenen Jahre seit Gründung der BI.

Was ist dabei herausgekommen?

BISHER:

- 3 Erdsiebanlagen, um weniger organische Masse in die Teiche gelangen zu lassen (Geruch)
- Dicksaftkampagne in der kühlen Jahreszeit (Geruch)
- Vorverlegung Rübenerdeausfuhr (und im letzten Jahr nicht im Gemeindegebiet)
- Lärmschutzmaßnahmen
- 12-Monats-Geruchsgutachten (als Basis für weitere Maßnahmen)
- Gemeinsame Forschung von TU BS und Mikrobiologen der schwedischen Tochter (Geruch)

NEU:

- G Verringerung der Teichoberfläche
- G Versäuerung in einem neuen Tank
- G Schnellere Aufarbeitung des Wassers
- G Modernisierung eines Kühlturms
- G Entlastung der Kühltürme durch Wärmetauscher zur Anwärmung des Dicksaftes
- Neuer Notweg über Rauchgaswäscher
- L Einhausung der Vorwaschstrecke
- L Einhausung Vibrationssieb im Rübenhof
- L Einhausung diverser Spannstationen im Rübenhof
- L Einhausung Rübenwaschhaus unten
- L Schallschutz an einigen Ausblaseleitungen

Fazit:

Von dem, was wir in der Vergangenheit gefordert haben, ist und wird ein ganzer Teil umgesetzt.

- Wir müssen einerseits abwarten, was umgesetzt wird und ob die Maßnahmen die erwartete Wirkung zeigen
- Andererseits sind Gerüche nach wie vor feststellbar – wir müssen dranbleiben!
- Die Nordzucker hat zur Besichtigung eingeladen – Sie können sich selbst vergewissern, was bisher getan wurde. Termin 19.11.2011 – 10:00 Uhr